



Grundgesetzliche Verfahrensgarantien im Sportgerichtsverfahren

Die Geltung rechtsstaatlicher
Verfahrensgrundsätze des
Grundgesetzes im
Verbandsgerichtsverfahren am
Beispiel des Fußballsports

Von Dr. Markus Meier

2025, 452 S., brosch., 149,- €

ISBN 978-3-7560-3095-8

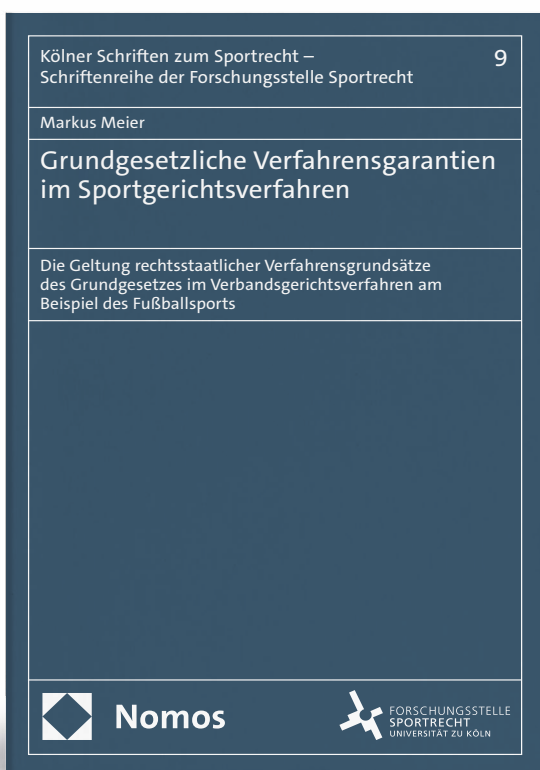
E-Book 978-3-7489-5436-1

(Kölner Schriften zum Sportrecht –
Schriftenreihe der Forschungsstelle
Sportrecht, Bd. 9)



Sport in Deutschland ist überwiegend in Verbänden organisiert. Zur Gewährleistung eines sportlichen Wettbewerbs geben sich diese Verbände Regeln, denen sich ihre Mitglieder unterwerfen. Kommt es zu Verstößen gegen diese Regeln, ist oftmals die verbandseigene „Gerichtbarkeit“ zur Sanktionierung berufen. Das Werk analysiert die Geltung grundgesetzlicher Verfahrensgarantien in diesen Sportgerichtsverfahren. Dabei nimmt es Grund und

Ausmaß der Geltung der Verfahrensgarantien in den Blick und analysiert bestehende Verfahrensordnungen am Beispiel des Fußballs kritisch und praxisnah. Zusätzlich wird untersucht, auf welche Art und Weise Verfahrensordnungen übergeordneter Verbände wirksam durch untergeordnete Vereine in Bezug genommen werden können.



Grundgesetzliche Verfahrensgarantien im Sportgerichtsverfahren

Die Geltung rechtsstaatlicher
Verfahrensgrundsätze des
Grundgesetzes im
Verbandsgerichtsverfahren am
Beispiel des Fußballsports

By Dr. Markus Meier

2025, 452 pp., pb., € 149.00

ISBN 978-3-7560-3095-8

E-Book 978-3-7489-5436-1

(Kölner Schriften zum Sportrecht –
Schriftenreihe der Forschungsstelle
Sportrecht, vol. 9)

In German



Sport in Germany is predominantly organized in associations. To ensure sporting competition, these associations set themselves rules to which their members submit. If these rules are violated, the association's own "jurisdiction" is often called upon to impose sanctions. This work examines the validity of constitutional procedural guarantees in these sports court proceedings. In doing so,

it takes a critical and practical look at the reason for and extent of the validity of procedural guarantees and analyzes existing procedural regulations using the example of soccer. In addition, it examines the way in which procedural rules of higher-level associations can be effectively referred to by lower-level clubs.